Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blick in unsere Gazetten

Zwischen gestern und morgen

Nachdem die Börsen es uns ‹gekocht› haben, vernimmt man mit Interesse:

Die zur Zeit in Basel versammelten Notenbankiers und ihre Brater beurteilten die Vorgänge natürlich in erster Linie von volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Sie stehen nicht selber am Börsengeschütz. Wir stimmen aber mit zahlreichen unsern Bi

Andere Gegend – andere Sorgen:

ein weiteres Jahr. Nach zwanzigjähriger Tätigkeit in der Kirchgemeinde [redacted] davon acht Jahre als Vorsitzender, ist Kirchenpräsident Joh. [redacted] auf Ende der Amtsdauer zurückgetreten. Er verstand es, im Verlaufe seiner Amtstätigkeit das hormonische Gleichgewicht zwischen Kirche und Bevölkerung aufrechtzuerhalten und zu festigen. Es wird nicht leicht sein, ihn ebenbürtig zu ersetzen.

Sowjetrußland ist nur an fruchtbaren Verhandlügen interessiert:

amerikanischen Atomtests in der Atmosphäre.

Der stellvertretende sowjetische Aussenminister *Valerian Zorin* erklärte im Anschluss an die Sitzung an einer Pressekonferenz: «Die Sowjetregierung wird nicht an unfruchtbaren Verhandluegen teilnehmen.» Auf die Frage, ob diese

Nacht oder Tag für Algerien?

Ausgedehnte Abendsitzung in Evian

Verzicht auf Nachttagung

Rolle, 12. [redacted] *ag* Die *algerische Dele-*

China: Hinein oder nicht hinein?

Nur heute 20.15 Uhr
Dr. Heiner Gautschi aus New York spricht persönlich zu seinem Film
China, Eintritt verboten.
Eintrittspreis Fr. 3.45

Liechtenstein: Ab sofort dürfen parlamentarische Böcke geschossen werden.

Saisoneröffnung des liechtensteinischen Landtags

Kuba: So ungefähr hat man es sich vorgestellt:

Betrieb einstellen müssen. Die kubanischen Exporte nach den Vereinigten Staaten beliefen sich bisher auf 35 Millionen Dollar jährlich und bestanden zum grossen Teil aus Tabak, frischem Ost und Gemüse.

Könnte man über die Ankunft ausländischer Gäste nicht etwas netter berichten?

Bauchladung eines holländischen Flugzeuges in Kloten

Rassendiskriminierung auch bei uns in der Schweiz?

derart ausgebaut, daß besonders auch der Schutz der Minderheiten vollauf gewährleistet ist.
Ein Mohr an Volksrechten wäre zuviel. Wir wollen unser Volk und unsern Bundesstaat nicht „zu Tode demokratisieren"!

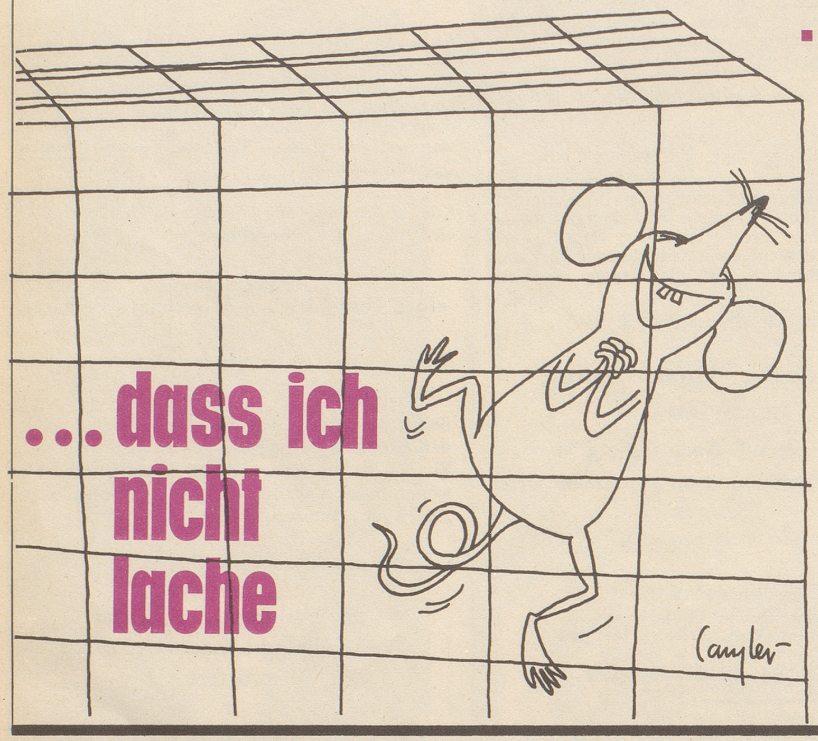
Nato-Symphoniker ohne Klemperer:

In Washington wird das Verteidigungskonzert der Nato erörtert

Neuerscheinung im Nebelspalter-Verlag

Canzler

... dass ich nicht lache



Der europäisch bekannte Karikaturist Canzler verlockt uns nicht zu jenem lauten Lachen, bei dem man sich zwerchfellerregt auf die Schenkel schlägt, auch nicht zum Lachen der Schadenfreude. Er verleitet uns gewissermassen zum inneren Lachen, zum Schmunzeln eher, in dem die fröhliche Verblüffung sich äussert, die Verblüffung nicht über einen Un-Sinn, sondern über einen Widersinn.
Canzler hat die Gabe, uns vor solchen Widersinn zu stellen. Seine Zeichnungen verblüffen, weil ihre Pointen aus dem gänzlich Unerwarteten sich ergeben. In Canzlers Bildern ist jene Weltbetrachtung, die es allein möglich macht, noch zu lachen, obwohl und wo man scheinbar und angeblich so gar nichts mehr zu lachen habe.

... dass ich nicht lache! Karikaturen aus dem Nebelspalter mit einem Vorwort von Bruno Knobel, Fr. 6.60.

Aus einer Leserzuschrift:

Wir lieben urchigen Humor
drum ziehen wir den Nebi vor!

Generalvertretung für die Schweiz:
E. Oehninger S.A., Montreux.